

Unverständlich schlechte Langzeitbewertung

Beitrag von „Lehra“ vom 10. Juni 2025 13:47

[Zitat von kodi](#)

Wobei das im 'günstigsten Fall' (formal vor Prüfungsphase abgebrochen) dann nur ein Arbeitszeugnis wäre. Das hat mit den Langzeitbewertungen dann nur bedingt etwas zu tun.

Danke für den Hinweis, daran hatte ich tatsächlich nicht gedacht. Das wäre dann natürlich immer noch ein schlechtes Zeugnis, es würde mich aber vielleicht - wenn ich der Aussage meiner Rektorin glauben darf - vor einem 'mangelhaft' insgesamt bewahren. Und vor der noch zu besprechenden kritischen Beurteilung meiner persönlichen Eignung.